



Landkreis
Breisgau Hochschwarzwald



Stadt
Freiburg



Landkreis
Emmendingen

PRESSEERKLÄRUNG

Finanzierungszusage für Hochgeschwindigkeitsstrecke des TGV Rhin-Rhône zwischen Dijon und Mulhouse: Große Zukunftschancen für ZRF-Nahverkehr in der Region Freiburg durch Anbindung der Breisgau-S-Bahn an TGV

Mit stündlicher S-Bahn-Verbindung zwischen Müllheim und Mulhouse wäre Region Freiburg mit der französischen Hochgeschwindigkeitsstrecke verknüpft. Sogar Verlängerung des TGV nach Freiburg denkbar

Die ZRF-Verbandsvorsitzenden Landrat Hanno Hurth, Landrat Glaeser und Oberbürgermeister Dieter Salomon appellieren an das Land, Finanzierungsmittel für die Schienenverbindung Müllheim-Mulhouse bereit zu stellen

REGIO-VERBUND
Gesellschaft mbH / Im Auftrag des ZRF

Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/201-4655// Fax: 0761/201-4689 //
e-mail: info@regio-verbund.de
www.regio-verbund.de

Freiburg, 17. Februar 2006

Laut Informationen der französischen Presse konnte mit Abschluss einer Finanzierungszusage für den TGV Rhin-Rhône zwischen Dijon und Mulhouse nun der endgültige Durchbruch für den Hochgeschwindigkeitszug erreicht werden. Damit stehen der - bis zum Jahr 2011 zu erwartenden - Realisierung der Anschlussstrecke bis nach Mulhouse und damit der Anbindung des südlichen Elsass durch den Hochgeschwindigkeitszug nichts mehr im Wege.

Die Vorsitzenden des ZRF, Landrat Hanno Hurth, Landrat Jochen Glaeser und Oberbürgermeister Dieter Salomon bewerten diese Entwicklung als große Option auch für den Nahverkehr in der Region Freiburg : „Wir freuen uns sehr über diese Finanzierungsvereinbarung und gratulieren in diesem Zusammenhang besonders unserem französischen Amtskollegen Jean-Marie Bockel, Sénateur-Maire von Mulhouse, der sich als Präsident der „Association Trans Europe TGV Rhin-Rhône-Méditerranée“ auf allen Ebenen für die Realisierung des TGV Rhin-Rhône einsetzt.“

Für die ZRF-Verbandsvorsitzenden markiert das neue Verkehrsangebot auf französischer Seite einen Durchbruch bezüglich der Anbindung der Region Freiburg an das französische Hochgeschwindigkeitsnetz.

Die Stadt Freiburg, ebenfalls Mitglied in der Association, verfolgt ergänzend das Ziel, dass die TGV-Züge über den Endpunkt Mulhouse hinaus bis nach Freiburg verlängert werden. Im Zuge der deutsch-französischen Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Schienenstrecke

Müllheim-Mulhouse für den Personenverkehr war daher auch die technische Machbarkeit einer entsprechenden Verlängerung des TGV von Mulhouse nach Freiburg über diese Schienenstrecke untersucht worden.

Voraussichtlich im Jahr 2011 wird der TGV Rhin-Rhône Mulhouse erreichen. Zu diesem Zeitpunkt sollte möglichst auch die reaktivierte Schienenstrecke zwischen Müllheim und Mulhouse wieder stündlich mit S-Bahnen befahren werden.

„Dem Ausbau der Nahverkehrsstrecke Müllheim – Mulhouse kommt unter mehreren Aspekten eine besondere Bedeutung zu,“ so die Verbandsvorsitzenden: „Zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrsverbindungen im neuen Eurodistrikt Freiburg / Centre et Sud Alsace, zur Ergänzung der Breisgau-S-Bahn und - nicht zuletzt – zur weiteren Anbindung an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz.“ Deshalb appelliert Landrat Hanno Hurth an das Land Baden-Württemberg: „Um diese einzigartige Chance zu nutzen, brauchen wir die Zusagen des Landes für Planungs- und Finanzierungsmittel“.